



# ADAC OLDTIMER-CUP WESTFALEN-LIPPE 2024 Veranstalterauflagen

## Die Veranstalterauflagen sind verpflichtender Bestandteil der Prädikatsvergabe zum ADAC Oldtimer-Cup Westfalen-Lippe 2024

### 1. Veranstaltungsart für Oldtimer und Veteranen:

- (1.1) Tourensportliche Wertung Automobile  (1.2) Touristische Wertung Automobile  
 (1.3) Tourensportliche Wertung Motorräder

### 2. Titel der Veranstaltung und Ausschreibung

- 2.1 Der Veranstaltungstitel zu **dieser Serie muss** den Zusatz "ADAC" enthalten  
2.2 Das Prädikat zum Cup muss termingerecht beim federführenden Regionalclub beantragt sein.  
2.3 Dem ADAC Ostwestfalen-Lippe sind **spätestens 4 Wochen** vor der Veranstaltung 10 Exemplare der gedruckten Ausschreibung zu übersenden.  
2.4 Auf der Titelseite der Ausschreibung / Programm sollte das Logo des Cups abgebildet sein.

### 3. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilung

- 3.1 Die Klasseneinteilung der Fahrzeuge gemäß Abs. 1.1 - 1.3 ist aus dem Bewerbungsformular für die Einschreibung zum ADAC Oldtimer-Cup Westfalen-Lippe ersichtlich.  
3.2 Für den Cup werden nur Fahrzeuge gewertet, deren Herstellungsjahr 30 Jahre zurück liegt.  
3.3 Schreibt ein Veranstalter eine Klasse für **Youngtimer** aus, sind die Fahrzeuge in der **Gesamtwertung** aller Klassen **nicht zu berücksichtigen**.  
3.4 Die Klasseneinteilung des Cups ist für alle Veranstalter **verbindlich**. Klassen mit weniger als 3 Startern sind zusammen zu legen. **Youngtimer sind in einer gesoderten Klasse zu werten.**

### 4. Aufgabenstellung

- 4.1 Vollständige Beschreibung der Aufgabenstellung in der Ausschreibung, z.B. nach Top.-Karte 1:50.000 bzw. 1:25.000 oder nach Bordbuch mit kilometrierten Kreuzungssymbolen oder Auschilderung mit Fahrtrichtungssymbolen (Dreieck, Quadrat, Kreis).  
4.2 Angabe zu Gleichmäßigkeitprüfungen, Anzahl, Länge und Schnittüberwachungen.  
4.3 Durchschnittsgeschwindigkeit ist in der Wertungsgruppe Tourensport = 36 - 40 km/h, in der Wertungsgruppe Touristik von 20 - 36 km/h.  
4.4 Größe der Schilder der stummen Kontrollen möglichst 40 x 40 cm.  
Aufstellung möglichst **an der rechten Straßenseite**.

### 5. Wertung - (Handicap-Faktoren gem. Artikel 4.4.1 der Cup-Ausschreibung beachten)

- |     |  |  |
|-----|--|--|
| 5.1 | Verhältnis ZK / Kontrollstellen (DK/SK/OK) | = 1 : 5 Wertungspunkte                           |
|     | z.B. ZK für die Zeitabweichung/min         | = 1 Wertungspunkt                                |
|     | z.B. für das Auslassen einer DK/SK/OK      | = 5 Wertungspunkte                               |
| 5.2 | GLP auf Sollzeit                           | = 1 Sekunde Abweichung = 1 Wertungspunkt         |
|     | Alternativ                                 | = 1/10 Sekunde Abweichung = 0,1 Wertungspunkte   |
|     |  | = 1/100 Sekunde Abweichung = 0,01 Wertungspunkte |
| 5.3 | Schnittüberwachung                         | = 1 Sekunde Abweichung = 0,1 Wertungspunkte      |
|     | Alternativ                                 | = 1/10 Sekunde Abweichung = 0,01 Wertungspunkte  |
| 5.4 | Maximalpunkte GLP / SÜK - sofern vorhanden | = 5 Wertungspunkte                               |

### 6. Ergebnislisten

- 6.1 Der Veranstalter verpflichtet sich eine Klassen- und Gesamtwertung für die Cup-Auswertung zu erstellen und **innerhalb von 2 Tagen** nach der Veranstaltung dem ADAC Ostwestfalen als **Datei** zuzusenden (e-mail: oliver.schumacher@owl.adac.de) .  
6.2 In der Ergebnisliste sind alle Starter (1. und 2. Fahrer bei PKW) mit Vor- und Nachname, Fahrzeugtyp, Baujahr und Wertungspunkte aufzuführen.  
6.3 Vor der Siegerehrung sind die Ergebnislisten 30 Minuten auszuhängen, damit die Teilnehmer die Möglichkeiten haben, mögliche Fehler in der Auswertung berichtigt zu bekommen.  
6.4 Bei der Veranstaltung ist ein unabhängiges Schiedsgericht aus mind. 2 Personen zu bilden.